

Vergabeverfahren «1019.2 Ingenieurdienstleistungen Bahnsicherung»

Teil B

Vorgesehene Vertragsurkunde

Hinweis: die gelb markierten Bereiche werden nach Vergabe ausgefüllt

Vertrag

zwischen

Basler Verkehrs-Betriebe

Claragraben 55

4005 Basel

(im Folgenden „BVB“ genannt)

und

[Strasse, Hausnummer]

[PLZ, Ort]

(im Folgenden „Unternehmerin“ genannt)

betreffend

Ingenieurdienstleistungen Bahnsicherung

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------|---|----|
| 1 | Ausgangslage | 4 |
| 2 | Vertragsgegenstand und Hauptpflichten..... | 4 |
| 3 | Vertragsdauer | 4 |
| 4 | Vertragsbestandteile und Rangordnung | 5 |
| 5 | Einzelauftrag | 5 |
| 6 | Leistungserbringung..... | 6 |
| 6.1 | Personal | 6 |
| 6.2 | Weiteres | 6 |
| 6.3 | Subunternehmer | 6 |
| 7 | Vertragserfüllung | 6 |
| 8 | Mitwirkungspflicht der BVB und Koordination der Unternehmerin | 7 |
| 9 | Verzug..... | 7 |
| 10 | Mangel | 7 |
| 11 | Gewährleistung | 8 |
| 12 | Haftung | 8 |
| 13 | Rapportierung | 9 |
| 14 | Vergütung | 9 |
| 15 | Rechnungsstellung..... | 9 |
| 16 | Kontaktpersonen | 10 |
| 17 | Arbeitsergebnisse und Dokumentation | 10 |
| 18 | Nutzungsrechte und Eigentum | 11 |
| 19 | Subunternehmer und Sublieferanten..... | 11 |
| 20 | Geheimhaltung..... | 11 |
| 21 | Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen | 12 |
| 22 | Sicherheitsanweisungen..... | 12 |
| 23 | Schlussbestimmungen | 12 |
| 23.1 | Allgemeine Bestimmungen | 12 |
| 23.2 | Sprache | 12 |
| 23.3 | Salvatorische Klausel..... | 12 |
| 23.4 | Änderungen | 13 |
| 23.5 | Verrechnungsverbot..... | 13 |
| 23.6 | Gerichtsstand/Anwendbares Recht..... | 13 |
| 23.7 | Ausfertigung..... | 13 |
| 24 | Unterschriften..... | 14 |

Verzeichnis der Anhänge

- (1) Von der Unternehmerin ausgefülltes Lastenheft (Teil C) vom
- (2) Angebot der Unternehmerin (Teil D2 Preisblatt) vom

1 Ausgangslage

Die Basler Verkehrsbetriebe führen in den nächsten Jahren diverse Neu- und Umbauten an Ihren Strecken durch. Dafür müssen diverse Bahnsicherungsanlagen geplant, begutachtet, bewertet und geprüft werden. Benötigt werden Ingenieurleistungen für die Planung und Realisierungsbegleitung für die Sicherungsanlagen sowie Prüfung und Begutachtung der Sicherungsanlagen.

Mit diesem Rahmenvertrag sollen die Grundsätze der zukünftigen Zusammenarbeit geregelt werden. Die von der Unternehmerin zu erbringenden Dienstleistungen und Projekte sowie die Vergütung ergeben sich aus den entsprechenden Einzelaufträgen, die gestützt auf diesen Rahmenvertrag abgeschlossen werden.

Die Unternehmerin ist Spezialistin auf dem Gebiet von Ingenieurleistungen und Begutachtungen von Sicherungsanlagen und ist fähig und willens, die von der BVB gemäss vorliegendem Vertrag gewünschten Leistungen in der erforderlichen Qualität zu erbringen.

2 Vertragsgegenstand und Hauptpflichten

Die Unternehmerin verpflichtet sich, die vertragsgegenständlichen Leistungen gemäss Anhang 1 zu erbringen sowie die damit verbundenen Dokumentationen herzustellen.

Art und Umfang der jeweils benötigten Leistungen hängen vom entsprechenden Projekt, den örtlichen Gegebenheiten sowie gegebenenfalls politischen Einflüssen ab. Die BVB wird daher erst zum Zeitpunkt der Erteilung des Einzelauftrags (vgl. Ziff. 5 hier-nach) bestimmen können, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.

Die Unternehmerin verpflichtet sich, der BVB zur Verfügung zu stehen und die zur Auftragserfüllung notwendigen Kapazitäten, insbesondere der Schlüsselpersonen, zur Verfügung zu stellen.

3 Vertragsdauer

Der vorliegende Vertrag tritt auf den in Kraft gilt für eine fixe Dauer von 3 Jahren, das heisst bis zum .

Die BVB haben das Recht, den Vertrag mit einseitiger schriftlicher Erklärung zwei Mal um je ein weiteres Jahr zu verlängern (bis zum). Diese Erklärung muss spätestens drei Monate vor Ablauf der fixen Geltungsdauer des Vertrags bei der Unternehmerin eingehen.

Vorbehalten bleibt die vorzeitige, fristlose Vertragsbeendigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn einer Vertragspartei die Fortführung des Vertrages nicht mehr zumutbar ist oder bei anhaltender Vertragsverletzung einer Partei, die trotz schriftlicher Mahnung nicht innert einer angesetzten Frist von 30 Tagen behoben wird.

4 Vertragsbestandteile und Rangordnung

Der vorliegende Vertrag setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:

- (1) Vorliegende Vertragsurkunde
- (2) Anhänge gemäss Verzeichnis
- (3) Einzelaufträge gem. nachfolgender Ziff. 5

Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile, so bestimmt sich ihr Rang nach der Einordnung in die vorstehenden Ziffern (d.h. Dokumente mit der tieferen Ziffer gehen den Dokumenten mit der höheren Ziffer vor). Besteht ein Vertragsbestandteil aus mehreren Dokumenten, geht bei Widersprüchen das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

Die Anwendung Allgemeiner Geschäftsbedingungen der Unternehmerin oder der BVB ist in jedem Fall ausgeschlossen.

5 Einzelauftrag

Die BVB erteilt gestützt auf vorliegenden Rahmenvertrag nach Bedarf Einzelaufträge.

Zunächst fragt die BVB bei der Unternehmerin eine Offerte an. Diese Offertanfrage enthält einen projektspezifischen Aufgabenbeschrieb, mindestens aber:

- (1) Zielsetzung (Art und Umfang) des Einzelauftrags
- (2) Termine der zu erbringenden Leistungen

Die Unternehmerin reicht der BVB innerhalb von 10 Arbeitstagen eine konkrete Offerte ein. Nach Prüfung und allfälliger Bereinigung der Offerte löst die BVB den Einzelauftrag auf Basis dieser Aufwandschätzung gemäss den von der BVB genannten Vorgaben mittels SAP-Bestellung aus.

Mehrkosten sind vor Leistungserbringung als Nachtrag konkretisiert und begründet der BVB anzuzeigen. Die BVB prüft den Nachtrag und erteilt im eigenen Ermessen per SAP einen Auftrag zum Nachtrag.

Die Bestellung und der Auftrag zum Nachtrag sind dem Rahmenvertrag inkl. den Anhängen und Beilagen untergeordnet.

Die Unternehmerin ist verpflichtet, Einzelaufträge der BVB gemäss deren Vorgaben anzunehmen und vertragsgemäss auszuführen. Die Unternehmerin hat keinerlei Anspruch auf die Erteilung von Aufträgen aus dem Rahmenvertrag. Die BVB behält sich ausdrücklich vor, auf die Umsetzung und / oder auf die Inanspruchnahme von Leistungen zu verzichten.

Erteilte und laufende Aufträge können nur in Absprache zwischen den BVB und der Unternehmerin geändert werden. Die Änderung ist schriftlich zu dokumentieren.

6 Leistungserbringung

6.1 Personal

Die Unternehmerin sichert der BVB zu, dass sie während der gesamten Laufzeit des vorliegenden Rahmenvertrags über genügend Mitarbeitende verfügt, um ihren Pflichten gegenüber der BVB jederzeit nachkommen zu können.

Die Unternehmerin sichert zu, für die Einzelaufträge Mitarbeiter mit der hierfür jeweils geeignetsten Qualifikation einzusetzen, bei mehreren gleichermassen qualifizierten Mitarbeitern denjenigen mit dem tieferen Stundenansatz.

Die Unternehmerin plant und überwacht selbstständig die Auslastung Ihrer Ressourcen und meldet der BVB Engpässe und Terminüberschreitungen (siehe Ziff. 9).

6.2 Weiteres

Die Unternehmerin beschafft und betreibt alle für Ihre Leistung notwendigen Mittel, wie zum Beispiel Software, auf eigene Kosten. Die Unternehmerin hat keinen Anspruch auf Assistenzleistungen durch die BVB. Auch stellt die BVB der Unternehmerin keinerlei Werkzeuge oder Softwarelizenzen zur Verfügung.

6.3 Subunternehmer

Die Unternehmerin kann bei der Erfüllung des vorliegenden Vertrags für klar abgrenzbare Assistenzleistungen auf Subunternehmer zurückgreifen. Die Unternehmerin meldet dies der BVB vorgängig, wobei sie den Namen des angibt. Die BVB behält sich das Recht vor, für einzelne Leistungen eine persönliche Erfüllung durch die Unternehmerin zu verlangen.

Die Unternehmerin übernimmt in ihre Verträge mit Subunternehmern sämtliche Bestimmungen des vorliegenden Vertrages, insbesondere, dass diese die Bestimmungen zur Geheimhaltung (Ziff. 20), die Grundsätze der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen (Ziff. 21) sowie die Sicherheitsanweisungen (Ziff. 22) befolgen.

7 Vertragserfüllung

Die Unternehmerin haftet für die sorgfältige Erfüllung gemäss vorliegendem Vertrag – insbesondere den Vorgaben von Anhang 1 –, dem allgemein anerkannten Wissensstand ihres Fachgebiets, den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Gesetzen, Verordnungen und Normen. Die Unternehmerin wahrt die Interessen der BVB und ist für Qualität, Angemessenheit und Wirksamkeit der von ihr zu erbringenden Leistungen besorgt.

Die Unternehmerin zeigt der BVB sofort alle Umstände schriftlich an, welche die vertragsgemässe Erfüllung ihrer Aufgaben gefährden könnten. Ausserdem informiert sie die BVB umgehend schriftlich über erkennbare Abweichungen vom vereinbarten Bearbeitungsaufwand sowie über alle Weiterentwicklungen, die aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen eine Änderung der vereinbarten Leistungen angezeigt erscheinen lassen (z.B. neue Konstruktionsart, neuartige Arbeitsabläufe oder neue

Werkstoffe). Schliesslich macht die Unternehmerin die BVB schriftlich auf nachteilige Folgen von deren Weisungen, insbesondere hinsichtlich Termine, Qualität und Kosten aufmerksam und mahnt unzweckmässige Anordnungen und Begehren an.

Die Unternehmerin ist dafür verantwortlich, die für eine erfolgreiche Erfüllung des Einzelauftrags notwendigen und hinreichenden Ressourcen einzusetzen.

8 Mitwirkungspflicht der BVB und Koordination der Unternehmerin

Die Leistungserbringung der Unternehmerin ist mit der BVB zu koordinieren, insbesondere bei Arbeiten vor Ort. Die BVB stellt für die Koordination die notwendigen Mitarbeitenden zur Verfügung. Weitere Mitwirkungspflichten der BVB ergeben sich aus den Einzelaufträgen.

Die Unternehmerin verpflichtet sich nachfolgende Schnittstellen zu beachten und ihre Dienstleistungen mit diesen entsprechend zu koordinieren:

- Bundesamt für Verkehr
- Tiefbauamt
- Amt für Mobilität
- Projektverfasser
- Fachabteilungen der BVB
- Subunternehmer der BVB

9 Verzug

Die BVB ist laufend über den Stand der Arbeiten zu informieren. Sind für Einzelaufträge verbindliche Termine vorgesehen, so sind diese unverzüglich schriftlich zu dokumentieren. Kann ein vereinbarter Termin nicht eingehalten werden, so hat die Unternehmerin die BVB unverzüglich darüber schriftlich zu informieren.

Projektbezogen können zusätzlich zu dieser Bestimmung Regelungen zu Verzugschäden oder Pönalen getroffen werden. Diese projektbezogenen Zusatzbestimmungen setzen zu ihrer Gültigkeit ein gegenseitiges Einverständnis der Parteien und die Schriftform voraus.

10 Mangel

Ein Mangel im Sinne dieses Vertrags ist eine Abweichung vom Rahmenvertrag oder des Einzelauftrags, ohne Rücksicht auf deren Ursache (z.B. fehlerhafte Planung, Entwicklung oder Konstruktion, untaugliches Gutachten, fehlerhafte oder unsorgfältige Dokumente). Der Mangel besteht entweder darin, dass dem Vertragsgegenstand eine zugesicherte Eigenschaft oder eine Eigenschaft fehlt, die die BVB auch ohne besondere Vereinbarung in guten Treuen auf Basis des Vertrages erwarten durften (z.B. Tauglichkeit der Entwicklung für den vorgesehenen Gebrauch und Verwendungszweck, Einhaltung der einschlägigen Gesetzesvorschriften, Einhaltung anerkannten Regeln der Technik).

11 Gewährleistung

Bei einem Mangel hat die BVB zunächst nur das Recht, von der Unternehmerin die Beseitigung des Mangels innert angemessener Frist zu verlangen (Nachbesserung). Die Unternehmerin ist zur Neuherstellung berechtigt. Die Nachbesserung umfasst insbesondere, aber nicht abschliessend, die kostenlose Korrektur von Plänen, Dokumenten und Gutachten. Die Aufzählung ist nicht abschliessend.

Soweit die Unternehmerin den Mangel nicht fristgerecht behebt, ist die BVB berechtigt, nach ihrer Wahl:

- (1) entweder weiterhin auf der Mangelbeseitigung zu beharren, wobei die BVB diese auch ohne Ermächtigung des Gerichtes, jedoch nach Ansetzung einer Nachfrist unter Androhung der Ersatzvornahme statt durch die Unternehmerin vornehmen zu lassen, selbst vornehmen oder durch einen Dritten ausführen lassen kann, beides auf Kosten der Unternehmerin, welche von der Unternehmerin auf erstes Verlangen der BVB vorzuschiessen sind; oder
- (2) einen dem Minderwert entsprechenden Abzug von der Vergütung machen (Minderung); oder,
- (3) falls ein schwerwiegender Mangel vorliegt, insgesamt vom Einzelauftrag zurückzutreten (Rücktritt). Schwerwiegend ist ein Mangel, wenn die sich für die BVB daraus ergebenden finanziellen Nachteile die gesamte Vergütung übersteigen oder sich der gelieferte Vertragsgegenstand als insgesamt untauglich für den angestrebten Verwendungszweck erweist. Diesfalls ist der Vertragsgegenstand Zug um Zug gegen Rückerstattung der bezahlten Vergütungen pro rata temporis der Unternehmerin zur Verfügung zu stellen.

12 Haftung

Sind von der Unternehmerin erbrachte Dienstleistungen, Pläne, Dokumentationen usw. mit Mängeln behaftet und ist der BVB im Zusammenhang mit einem Gewährleistungsfall ein Schaden entstanden, so hat sie zusätzlich zu den vorstehenden Rechten Anspruch auf den Ersatz der folgenden Mangelfolgeschäden:

- a) Sachschäden der BVB
- b) Haftung der BVB aus Vertrag oder Gesetz für Personenschäden oder Sachschäden Dritter, einschliesslich Genugtuung
- c) Kosten der BVB zur Sicherstellung ihres ordnungsgemässen Betriebs

Die Unternehmerin haftet für von ihr zu vertretende Personenschäden unbegrenzt und für Sachschäden und sonstige Schäden begrenzt auf CHF 5'000'000.-- pro Schadenereignis.

Die Unternehmerin hat für eine entsprechende Versicherungsdeckung zu sorgen und diese der BVB auf deren Verlangen nachzuweisen.

13 Rapportierung

Die Unternehmerin rapportiert sämtliche im Rahmen der Ausführung des Vertrages geleisteten Arbeiten und Fortschritte monatlich an die BVB. Die Rapporte haben mindestens die Bezeichnung des Einzelauftrags (Projektname und Bestellnummer), den Projektleiter der BVB, die ausführenden Personen der Unternehmerin (Personalkategorien gem. Anhang 2), den Kurzbeschrieb der ausgeführten Arbeiten, das Datum der Leistungserbringung sowie den Zeitaufwand zu enthalten.

14 Vergütung

Die Vergütung erfolgt nach effektiv geleistetem Aufwand (vgl. Ziff. 13 hiervoor), aufgrund des Angebots der Unternehmerin vom (Anhang 2).

Falls die Parteien für einen Einzelauftrag einen Festpreis unabhängig vom Zeitaufwand vereinbart haben, richtet sich die Vergütung nach dieser schriftlichen Vereinbarung.

Alle Preise sind als Festpreise in Schweizer Franken (CHF) exkl. Mehrwertsteuer anzugeben. Ausländische Mehrwertsteuersätze werden nicht vergütet.

Sämtliche Preise gemäss verstehen sich insbesondere inkl. Material, notwendige Maschinen und Geräte, Fahr- und Transportkosten, Arbeitsstunden, Bewilligungen, Versicherungen, öffentliche Abgaben und Steuern (ausser der schweizerischen mehrwertsteuer). Die Preise verstehen sich in Schweizer Franken, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Eine Anpassung an die Teuerung findet während der Vertragsdauer gem. Ziff. 3 hier nach nicht statt.

15 Rechnungsstellung

Die Unternehmerin stellt der BVB die effektiv erbrachten Leistungen monatlich in Rechnung. Die Rechnungen haben die folgenden Informationen zu enthalten:

- die Angaben zum jeweiligen Einzelauftrag (Projektname und BVB Projektleiter)
- die erbrachten Leistungen
- die MwSt-Nummer
- SAP-Bestellung-Nummer

Sämtliche Rechnungen sind an folgende Adresse zu senden:

Basler Verkehrs-Betriebe
Zentraler Faktoreneingang
Postfach
4005 Basel
Schweiz

Genügen die Rechnungen den vorstehenden Anforderungen nicht, werden sie zwecks Korrektur zurückgewiesen. Solange keine korrekte Rechnung im vorgenannten Sinne vorliegt, erfolgt keine Zahlung.

Die Zahlung der BVB erfolgt innerhalb von 60 Tagen nach Erhalt der Rechnung der Unternehmerin, sofern die Rechnung dem vorliegenden Vertrag, insbesondere dieser Ziff. 15, entspricht.

16 Kontaktpersonen

Kontaktperson der BVB:

Herr Arno Dittmar
Münchensteinerstrasse 87
4052 Basel
+41 (0) 61 685 27 64
arno.dittmar@bvb.ch

Kontaktperson der Unternehmerin:

[Vorname, Name]
[Adresse]
[PLZ, Ort]
[Telefon]
[E-Mail]

17 Arbeitsergebnisse und Dokumentation

Sämtliche von der Unternehmerin im Rahmen dieses Vertrags spezifisch für die BVB erstellten Arbeitsergebnisse (Konzepte, Strategien, Spezifikationen, Pläne etc.) können ohne zusätzliche Vergütung von den BVB uneingeschränkt für den Eigenbedarf genutzt werden.

Bei Abschluss der Aufträge legt der Auftragnehmer das vollständige Plan- und Projektdossier in Form vollständig bearbeitbarer Dateien (AutoCAD, Word-, Excel-, Project-Format, IFC Schnittstelle für BIM, je nach Anforderung der BVB) gemäss Anhang 1 vor.

Hält eine Partei die von der andern Partei zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen für nicht ausreichend, oder stehen diese mit den tatsächlichen Verhältnissen in Widerspruch, so teilt sie dies der anderen Partei unverzüglich schriftlich mit.

Im Rahmen der Vertragsentwicklung von der BVB der Unternehmerin zur Verfügung gestellte Unterlagen verbleiben im Eigentum der BVB und dürfen nur zur Erfüllung dieses Vertrages und ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der BVB nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Als vertraulich gekennzeichnete Dokumente sind mit Auftragserfüllung zu vernichten.

18 Nutzungsrechte und Eigentum

Die BVB behält sich ausdrücklich alle Immaterialgüterrechte, insbesondere Eigentums- und Urheberrechte an den Arbeitsergebnissen, sowie an allen anderen Unterlagen, die unter dem Vertrag der BVB alleine mit der Unternehmerin zusammen entwickelt worden sind, vor.

Das Urheberrecht an sämtlichen Unterlagen, die vor Unterzeichnung des Vertrags oder ausserhalb dieses Auftrags durch die Unternehmerin hergestellt wurden, verbleibt bei der Unternehmerin.

Die BVB hat das Recht, die vom Auftragnehmer spezifisch für die BVB entwickelten Unterlagen etc. zu einem späteren Zeitpunkt selber weiterzuentwickeln und auszubauen oder hiermit den Auftragnehmer oder Dritte zu beauftragen, ohne dass die Unternehmerin dafür eine zusätzliche Entschädigung geltend machen kann.

19 Subunternehmer und Sublieferanten

Soweit die Unternehmerin Subunternehmer beizieht, bleibt sie gegenüber der BVB für das Erbringen der Leistungen verantwortlich. Bei Wegfall eines Subunternehmers sorgt sie für einen gleichwertigen Ersatz.

Für die Leistungen der Subunternehmer haftet die Unternehmerin der BVB wie für eigene.

20 Geheimhaltung

Die Parteien verpflichten sich zur Geheimhaltung von Tatsachen und Daten, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind. Die Geheimhaltungspflichten bestehen auch für bereits vor Vertragsabschluss bekannt gegebene Tatsachen und Daten und gelten über die Beendigung des vorliegenden Vertrags hinaus.

Bei Verletzung der Geheimhaltungspflichten schuldet die verletzende Vertragspartei der anderen eine Konventionalstrafe von CHF 25'000.- je Fall. Die Bezahlung der Konventionalstrafe befreit nicht von der weiteren Einhaltung der Geheimhaltungspflichten; Schadensersatzansprüche bleiben vorbehalten.

Es gelten die Datenschutzbestimmungen am Sitz der BVB. Die Unternehmerin sichert zu, hiervon Kenntnis zu haben und diese Datenschutzbestimmungen zu befolgen.

Die allenfalls im Rahmen der Vertragsabwicklung von der BVB der Unternehmerin zur Verfügung gestellten Unterlagen verbleiben im Eigentum der BVB und dürfen nur zur

Erfüllung dieses Vertrages und ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der BVB nicht für andere Zwecke verwendet werden.

21 Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen

Die Unternehmerin verpflichtet sich, die Arbeitsschutzbestimmungen und die Arbeitsbedingungen am Ort der Leistung einzuhalten sowie die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf Lohngleichheit zu gewährleisten. Als Arbeitsbedingungen gelten die Gesamtarbeitsverträge und die Normalarbeitsverträge. Wo solche fehlen, gelten die orts- und berufsüblichen Arbeitsbedingungen. Die Unternehmerin ist dafür verantwortlich, dass die von ihr eingesetzten Subunternehmer die obgenannten Bedingungen ebenfalls einhalten.

22 Sicherheitsanweisungen

Die Unternehmerin hat die jeweils anwendbaren Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Beim Betreten des BVB-Areals und / oder des Gleisperimeters gelten zusätzlich die Sicherheitsweisungen und -Vorschriften der BVB (Schilder auf Areal und auf Baustellen, etc.).

Die BVB behält sich das Recht vor, bei groben oder wiederholten Pflichtverletzungen durch die Unternehmerin die sofortige Einstellung der Arbeiten zu veranlassen.

Die BVB lehnt im Falle von Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften jede Haftpflicht gegenüber der Unternehmerin respektive ihrer Mitarbeiter, soweit gesetzlich zulässig, ab.

23 Schlussbestimmungen

23.1 Allgemeine Bestimmungen

Die Zusammenarbeit der Parteien ist strikt auf den Vertragsgegenstand dieses Vertrages beschränkt. Eine weitere geschäftliche Zusammenarbeit zwischen den Parteien wird mit diesem Vertrag weder beabsichtigt noch etabliert. Dieser Vertrag begründet kein Arbeitsverhältnis zwischen der BVB und den Mitarbeitern der Unternehmerin.

23.2 Sprache

Die massgebliche Sprache für die Erfüllung des vorliegenden Vertrages ist Deutsch. Insbesondere die Korrespondenz, die Protokollierung und die Abnahmen erfolgen in deutscher Sprache.

23.3 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird seine Gültigkeit davon nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder unwirksam gewordenen Bestimmungen tritt diejenige Bestimmung, welche die Parteien vernünftigerweise gewählt hätten, wenn sie die Unwirksamkeit bedacht hätten.

23.4 Änderungen

Vertragsänderungen, inkl. Änderungen der vorliegenden Ziff. 23.4, bedürfen der Schriftform und sind von beiden Vertragsparteien zu unterzeichnen.

23.5 Verrechnungsverbot

Der Auftragnehmer darf Forderungen gegen die BVB ohne deren schriftliche Zustimmung weder abtreten noch mit Gegenforderungen der BVB verrechnen.

23.6 Gerichtsstand/Anwendbares Recht

Dieser Vertrag untersteht ausschliesslich materiellem Schweizer Recht. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 ist ausgeschlossen. **Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Basel.**

23.7 Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in 2 gleich lautenden Exemplaren ausgefertigt. Die Unternehmerin und die BVB haben je 1 unterzeichnetes Exemplar inkl. Anhänge erhalten.

24 Unterschriften

Ort / Datum:

Basel _____

Die BVB:

[Vorname, Name]

[Funktion]

[Vorname, Name]

[Funktion]

Ort / Datum:

Die Unternehmerin:

[Vorname, Name]

[Funktion]

[Vorname, Name]

[Funktion]